

Handball-Landesliga: 31:19-Kantersieg über Northeim II

Paukenschlag im Solling. Aufsteiger HSG Schoningen/ Uslar/Wiensen hat gleich am ersten Spieltag in der Handball-Landesliga der Männer eine echte Duftmarke gesetzt. In der Uslarer Sporthalle wurde die Reserve des Northeimer HC deutlich mit 31:19 (17:10) in die Schranken gewiesen. „Das war ein Auftakt nach Maß“, freute sich Wilfried Fischer über den gelungenen Einstand. Eine gute Deckung und ein fast unüberwindbarer Keeper André Weifenbach waren nach Ansicht des HSG-Managers ausschlaggebend für den vor allem in der Höhe überraschenden Erfolg. Zu den auffälligsten Akteuren gehörten Simon Herwig und Florian Scharberth, die sich wiederholt durch die Northeimer Abwehr tankten. So war die Entscheidung eigentlich schon nach den ersten 30 Minuten gefallen. Dennoch ließen die Gastgeber auch nach Wiederbeginn keinen Deut nach und begeisterten ihre Anhänger mit einer herausragenden Leistung. 24:12 (44.) und 28:15 nach 50 Minuten waren weitere Stationen auf dem Weg zu den ersten beiden Saisonpunkten. Weniger begeistert war Michael Kundel-Heise, der auf Timo Effler verzichten musste. „Im Angriff hat das Entscheidungsverhalten nicht gepasst. Unsere Quote im Abschluss war wie gegen Spanbeck unterirdisch. Das ist derzeit unser größtes Problem“, urteilte der NHC-Coach. Seinen Schützlingen fehlte in der Abwehr gegen einen robusten Gegner die Körperlichkeit.

HSG: Weifenbach, Thiele - L. Herwig 1, S. Herwig 6, Hartmann 6, T. Warnecke 3, Lange 1, Stier 1, Scharberth 7, Schneider 1, Sonnenschein 4, M. Warnecke 1.

Danke an die HNA